Nahrung

Genau wie die meisten anderen Vipern ist die Kreuzotter ein Lauer-Jäger.

Sie spezialisiert sich nicht auf ein bestimmtes Beutetier. Ihre Beute spürt die Schlange über deren Duftspur durch ihr Züngeln auf. Lautlos nähert sich die Kreuzotter bis auf einige Zentimeter ihrer Beute und richtet den Oberkörper auf, der dann blitzschnell nach vorne schnellt. Der Beute wird mit den ausklappbaren Zähnen das tödliche Gift injiziert.

Die Beutetiere werden dadurch gelähmt und sterben innerhalb weniger Minuten. Das Gift bereitet bereits die Verdauung vor. Die Kreuzotter verschlingt die Beute im Ganzen, mit dem Kopf voran.

Die Hauptbeutetiere der Kreuzotter sind Eidechsen, Frösche und andere Amphibien sowie Kleinsäugetiere, vor allem Mäuse. Aber auch Würmer, Insekten und Jungvögel gehören auf den Speiseplan der Kreuzotter. Selbst andere Schlangen und sogar Artgenossen frisst das Reptil.